

Gestaltung: Brigitta García López

Brigitta García López wurde 1967 geboren und wuchs in Locarno und Zürich auf. Sie studierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern Visuelle Gestaltung. Ihre Ausbildung schloss sie im Jahr 2000 mit Diplom und Auszeichnung ab. Bekannt wurde sie unter anderem durch ihr Bilderbuch «Flieg, Flengel flieg!», das in vier Sprachen übersetzt wurde.

Seit 2000 arbeitet sie als freiberufliche Illustratorin für diverse Verlage und Zeitschriften. Unter anderem zeichnete sie regelmässig für den Tagesanzeiger, die Neue Zürcher Zeitung sowie für den KulturSPIEGEL. Aktuell illustriert sie für die Handelszeitung und ist Dozentin an der Begabtenförderung. Sie lebt und arbeitet in Zürich. Ihre Werke wurden in verschiedenen Publikationen sowie an Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert. Einen kleinen Einblick in ihr aktuelles Schaffen erhalten Sie auf ihrer Webseite unter www.brigitta-garcia-lopez.com.



Charakteristika

Münzbild

«Pro Juventute»

Künstlerin

Brigitta García López, Zürich

Technische Daten

Legierung: Gold 0,900

Gewicht: 11,29 g

Durchmesser: 25 mm

Gesetzlicher Nennwert

50 Schweizer Franken

Ausgabetag

5. Juni 2012

Auflage

Polierte Platte im Etui:

max. 6000 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 (0)31 322 60 68 (Marketing)

Fax +41 (0)31 322 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2012

100 Jahre Pro Juventute



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint

Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Münzen, dem Prägegewinn, unterstützt der Bund kulturelle Projekte in der ganzen Schweiz.

100 Jahre Pro Juventute

Die 1912 von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft gegründete Stiftung Pro Juventute fasste die Arbeit verschiedener privater Jugendhilfsorganisationen zusammen. Anfänglich auf die Hilfe für tuberkulöse Kinder ausgerichtet, übernahm die Stiftung die Koordination unterschiedlichster Aufgaben wie Mütterberatung, Vermittlung von Ferienplätzen und Kuraufenthalten für Kinder, Hilfe für Bergkinder und kriegsgeschädigte Kinder, Vergabe von Ausbildungsstipendien usw. Heute setzt sich die Stiftung für die Erfüllung der Bedürfnisse und die Umsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz ein, gemäss den Grundsätzen der Uno-Kinderrechtskonvention. Sie hilft in Notfällen, bietet soziale Dienstleistungen an und fördert Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung.

Im Jahr 2012 feiert die Stiftung Pro Juventute ihr 100-jähriges Bestehen. Unter dem Motto «Kinder bauen die Schweiz der Zukunft» setzen Kinder und Jugendliche im Sommer 2012 die Visionen ihrer Kantone der Zukunft als grösstes 3D-Lego-Mosaik der Welt zusammen und hoffen damit auf einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Am 1. August repräsentieren Kinder aus allen Landesteilen ihren Kanton auf dem Rütli und bringen ihre Wünsche an die Zukunft der Schweiz zum Ausdruck.

